

Zum Ersten, zum Zweiten, zum Dritten ... Musik!

Erstmals gibt's eine Instrumentenauktion beim „drumherum“

Regen. Ein Novum wird es heuer im Rahmen von „drumherum – Das Volksmusikspektakel“ in Regen geben: Zum ersten Mal wird am Pfingstmontag, 9. Juni, eine Musikalienversteigerung im Regener Kolpingsaal stattfinden. Und jeder kann mitmachen.

Initiiert wurde die Auktion von Bernhard Reitberger. Reitberger (33) aus Diepoltshofen in der Hallertau ist eingetragener Versteigerer. Nicht nur wegen des guten Bieres studierte er Landwirtschaft in Weihenstephan und ist jetzt beim Zuchtverband Pfaffenhofen aktiv.

Wenn er das nicht tut, spielt er Zisch, Trompete, Kontrabass, Akkordeon, Gitarre oder Posaune, so etwa bei der Gruppe „Bauernstolz“, der „Diefatshefara Blasmusik“, bei den „Geschwistern Reitberger“ und beim „Niederbayerischen Musikantenstammtisch“. Er ist also gleich zweifach vom Fach!

Seit wenigen Tagen kann man sich unter www.drumherum.com eingehend zur Instrumentenauktion informieren. Dabei ist es egal, ob man auf der Suche nach einem raren Instrument ist, ob man ein Instrument geerbt und keine Verwendung mehr dafür hat oder ob das eigene Musikzimmer aus allen Nähten platzt. Musikinstrumente, Zubehör, Noten oder Tonträger können bei der Auktion online als auch in gedruckter Form geben.



Auktionator Bernhard Reitberger wird beim diesjährigen Drumherum Musikalien unter den Hammer bringen. – F.: pon

bei kann man die einzelnen Instrumente mit Bild und Beschreibung einstellen, denn es wird selbstverständlich im Vorfeld einen Auktionskatalog sowohl online als auch in gedruckter Form geben.

Nachdem die Versteigerungswaren am Pfingstmontag, 9. Juni, von 10 bis 12 Uhr besichtigt und getestet werden können, wird Versteigerer Bernhard Reitberger ab 12 Uhr im Kolpingsaal alle gut erhaltenen Musikalien für jedermann zuverlässig und professionell unter den Hammer bringen. – pon



Blasen, zupfen, streichen – alles, womit man Musik machen kann, kann beim drumherum unter den Hammer kommen. – Foto: Öttl